

Der Sauriassl.

Die Gegend im Mündungsgebiet zwischen Salzach und Inn gelegen, der Niedergern, wird auch der "Saurüssel" genannt. Um ihn rankt sich manche Geschichte. Die Bezeichnung "Saurüssel" soll sich mit einiger Phantasie vom Bild des Mündungsgebiets Salzach-Inn ableiten. Auch gibt es Stimmen die die Bezeichnung "Saurüssel" als ein Schimpfwort der Flussschiffer deuten. Zumindestens so in OVBonline vom 19.08.2015 zu lesen ¹⁾. Der Hiasl Alois Irlmaier hatte schon vom Sauriassl gesprochen und davon dass der "Saurüssel" unter einem besondern Schutz steht ²⁾. Vor schweren Wettern soll der Niedergern verschont bleiben und weissagte dass bei einem 3. Weltkrieg ³⁾ von der lieben Frau von Altötting den Mantel über den Saurüssel ausgebreitet wird. Aber wer weiß das schon. In der PNP vom 14.04.2020 ist von einem "Sauriassl" in irdener Form zu lesen. Dies ist allerdings laut dem Inventarbuch des Burghauser Museums ein Kochgeschirr in der Form einer Schweineschnauze.⁴⁾

1) OVBonline 19.08.2015

2) Stephan Bernd, Alois Ilrmaier ein Mann sagt, was er sieht 3.Aufl. 2013, S.115

3) Stephan Bernd, Alois Ilrmaier ein Mann sagt, was er sieht 3.Aufl. 2013, S.119

4) PNP 14.04.2020